

## LESERBRIEFE

*Ein Neuanfang  
ohne Remmel***Das fordert Südwestfalen von NRW.**

Sie beklagen zu Recht, dass nur ein Minister aus Südwestfalen der Landesregierung angehört, nämlich NRW-Umweltminister Johannes Remmel aus Siegen. Aber besser keinen als so einen, der aus purer Wahlkampf-Panik plant, Zehntausende Arbeitsplätze (Kohlekraftwerke) preiszugeben - ein Frontalangriff auf das Energie- und Industrieland NRW. Leider konnte Remmel über sieben Jahre unter Rot-Grün völlig ungebremst agieren. Mit aller Macht und gegen Widerstände, vor allem aus dem ländlichen Raum, zeigte er sich wenig kompromissbereit. U. a. hat er mit seinen Monster-WEA-Plänen in den Wäldern/Bergen des windschwachen Sauerlandes Jäger, Hotelbesitzer und Anwohner gegen sich aufgebracht. (..) Ein Neuanfang ohne ihn (...) wäre wünschenswert.

**Anton Gieß, Sundern**